

E 293

*Sammlung volkstümlicher
Überlieferungen in Kleinbottwar.*

(Anz. n. 5. 7. 1899. Anz. 11. 9. 1899.)

W 14, 21

Geprüft von: Luise Hilfer

D 77: 687 m 2. Juni 1900.

Hilfer

*Abgelesen:
Kleinbottwar 1. Juni 1900
J. H.
d. V. H. Hilfer*

Sammlung volkstümlicher
Überlieferungen im Kleinodtswald

1. Sitten & Brauch;

s. im Alltagsleben.

11

Zeit der Messzeiten: Für
bestimmte Zeit wird bei den Bauern
im Ringelstein, wenn sie sich
zu Hause befehligen. Das Land
steht (Kaffee oder ein Pfund
Löffel mit Kirschen) wird
gewaschen sehr bald gewaschen (5-6 Uhr)
wintert abends später. Um
9 Uhr wird das frische Wasser zu
sich genommen, bester in best
in. Most. Die Hauptzeit
ist mittags 11 Uhr. Um 4 Uhr
ist Wasser. ~~Das~~ Die Zeit
des Abends wird nicht auf
den Felder (sonst 5-9,
wintert 6-7 Uhr). Sie sind
Familien ist es nicht, dass die
Familienmitglieder beim Essen
dem Alter nach gegliedert sind;
gewöhnlich spricht die Mutter
das Höflichste.

Beziehung zur den Abenden.
Wann gehen die Bauern
nach dem Abendessen gewöhnlich
auf gleich zu Bett oder unter-
halten sich die Leute des
Nachbars, wo dem Geiste.
An den Winterabenden unter-
halten sich die Leute durch Spiele.

Die männliche Bevölkerung be-
 schäftigt sich mit Ackerbau,
 Viehzucht, Weinbau, Weinlagerung
 etc. Die weibliche Bevölkerung
 beschäftigt sich mit Weberei
 und Spinnerei, Flechtarbeiten,
 Weberei, Weberei, Weberei.
 Gewerbe wird sehr wenig
 getrieben. Die Gewerbe sind: Weberei
 und Spinnerei, Flechtarbeiten,
 Weberei, Weberei, Weberei.
 (3 1/2 1/2; winterlich ist es im
 Herbst.)

10.

2. von S. u. S. in S. u. S.
 1. Absatz: Man in der Absatz-
 markt in Klopfen im S. u. S.
 Kallor gefüllt wird, soll es das
 meiste S. u. S. in S. u. S.
 geben. Die S. u. S. 1895 soll sich
 das S. u. S. geben.
 In der S. u. S. u. S. u. S.
 sich die S. u. S. mit S. u. S.
 geben. Die S. u. S. u. S.
 S. u. S. u. S. u. S. u. S.
 in S. u. S. u. S. u. S.
 der S. u. S. u. S. u. S.
 wollen sie den S. u. S. u. S.
 zukünftigen S. u. S. u. S.
 können. Am S. u. S. u. S.
 den 1. Absatz ist die S. u. S.
 "Bewilligung" die S. u. S.
 u. S. u. S. u. S. u. S.
 S. u. S. u. S. u. S. u. S.
 um die S. u. S. u. S. u. S.
 zu bringen.

oder zinsen für in funder.
bun Kopium gabelnd in
Vorf rufen, im Kirche etc.
durch zu rüffigen.

Die der Gut der Götter
soll man keine Lufan, Lofen
oder Lufan offer, weil fofe
Gaffen in die Rügen rüffigen.
Auch der Mithras dieser
zweil Tage können man das
Mittel für jeden einzelnen
Mond der folgenden Tages
gefunden.

Das rüffigen Lufan was es
wird Lufan, das von Lufan
wird der Ruffen der Lufan
in Lufan ging in den Lufan
ein gutes Lufan rüffigen.

Gerüffigen rüffigen in den ein
Lufan. Auch Lufan die
Lufan, das die Mithras in
Lufan rüffigen oder rüffigen.
Lufan Lufan ab soll nicht
ruffen ruffen ruffen Lufan
ruffen, bei Lufan in bei Lufan
Lufan ruffen.

Die der Lufan ruffen
in den ruffen Lufan ruffen
Lufan ruffen. Ruffen 12 Uhr
soll man Lufan für, das
wird man bald für Lufan
Lufan. Die der Lufan
soll man ein Lufan in
den Lufan ruffen, das für
die Lufan die Lufan nicht ruffen.

Linsen sollen ab Dittay das die
 Leihgeschicklichkeit eines von den
 Freitag einmüthig mit den
 besprochen. Am Samstag
 soll man das alte Haus und
 Linsen schaffen in Form, dass
 wenn das Haus von Leihgeschicklichkeit
 verpachtet.

Die der ersten Meinung nach
 die Leihgeschicklichkeit von
 Mülhausen die sog. "Mülhausen"
 ist sind die Kleinen die
 im Wald gesammelt werden. In
 Gärten nicht gesammelt werden.
 Am Freitagabend sollen
 mit den "Mülhausen" ein
 Glänze, das im Linsen mit
 Gärten blüht. Mülhausen gar
 nicht, die den in Gärten
 nicht gesammelt werden,
 damit der Litz nicht in
 Gärten pflanze.

Der Freitag gilt als der
 glückliche. An diesem Tage
 soll man nicht wägen, keinen
 Linsen bestreuen, nicht baden
 sonst wird man vom Litz
 verflucht.

Die der Linsenzeit werden jeder
 Leihgeschicklichkeit gegeben,
 nicht ist ^{in einigen Mülhausen} (Fragensstellung).
 Aber weniger davon was ab
 weg ist, das nur Mülhausen
 die Linsen eine gute Mülhausen,
 die durch die Linsen gesammelt
 Linsen

in sie von dem Laster als
 Gesecht überwiegen (Mistblutgesecht).
 Wie das Fesseltuch so ist auch
 der 1. April ein Unglückstuch;
 die zu diesem Tages Geborenen
 sind alle Unglückskinder.
 Von diesem Geringem: Wonnepfand
 Drogenausgaben in den Wald,
 winterlich felle Pflanzensamen,
 Pflanzensamen etc.

3. ein unvollständiger Geburt

Kind;
 Auf dem Kinderplanke können
 die Kinder und dem sog. "Kindes-
 brunn", sind dem als die Geb-
 rten mit einem, dessen
 Gesundheit in sie von der
 Mutter als Gesecht überwiegt.
 Die Weisheit erfüllt von
 den unvollständigen Kindern,
 sind von den Fesseltuch,
 und gewöhnlich Gesecht sind
 häufiger Kinder mit Laster.
 Auf der Fesseltuch bebringt sie
 die sog. "Kindesplanke", be-
 stand in Pflanz Samen, Pflanz
 etc. So ist die Anfertigung ist in
 die Fesseltuch.

Wenn Kind in Mutter gesund
 sind, so ist die Fesseltuch von
 Wasser so ist Fesseltuch, und dem-
 falls aber Fesseltuch nach der
 Geburt. Bei der Fesseltuch wird
 Wein, Bier, Laster, Pflanz in
 Wasser positioniert.

Der Krübling erfüllt von den
 Krüpfen einen stillen Wäpfl,
 die Gebirge ein Feindgebild.
 Gewisslich betruht das rothe
 Wese den Namen des Hutes,
 die rothe Frucht der Namen
 der Mutter.

Vogelnamen können mir
 manig sein: Gänse, die
 Mann pro. Aente, die ^{Landvögel}
 Lintab = in. Galien: ^(Aunt. b. b. b.)

Bei der Wabung geht das
 Ländigen zu einem ge-
 künftigen Gebirge ~~und~~ in
 fällt ein die Frucht ~~von~~.

Ich dieses mit einem ~~stunde~~
 so ~~stündigen~~ sich die
 beiden ~~gebirge~~ über. Der
 folgt die ~~Wabung~~, die
 die ~~Wabung~~ ~~Wabung~~
 nicht ~~pro~~ ~~betruht~~ ~~fiend~~ so
 bleiben ~~die~~ bei der ~~Wabung~~
 unbekannt.

Ein gewissliche ~~Wabung~~
~~betruht~~ ~~betruht~~ in 2 oder
 3 ~~Wabung~~, ~~Wabung~~, ~~Wabung~~,
~~Wabung~~ in ~~Wabung~~ in
~~Wabung~~ ~~Wabung~~. Das ~~be~~
~~Wabung~~ ~~Wabung~~ ~~Wabung~~
~~Wabung~~ ~~Wabung~~ ~~Wabung~~. Jede
~~Wabung~~ ~~betruht~~ ~~betruht~~ ~~betruht~~
 ein ~~Wabung~~ ~~betruht~~ in
~~Wabung~~ in ~~Wabung~~, ~~Wabung~~
~~Wabung~~.

Aufschiebungem. Denn die Schuld
 von wem es ist, so wird die
 Aufschiebung auf einen bestimmten
 Tag zu gelassen. Das Verordnen
 soll seine Schuld in seine
 Verfügung zu thun auf einen
 Tag zu ab. Sind es das für
 sollen die Schuld. So die
 Schuld mit der Aufschiebung
 gegen die Kinder Rechte
 über den Platz, die erst dann
 fallen, wenn die Schuld bezahlt
 ist. d. h. wenn der Verordnen
 den Kindern Lehen, Geldstücke
 etc. das Verordnen zugeworfen hat.
 Die Aufschiebung kann zu jeder
 Zeitzeit stattfinden, jedoch
 wird sie am Dienstag,
 Donnerstag oder Samstag
 abgehalten (am Samstag nicht an Sonn-
 feiertagen).
 Tag und die Aufschiebung
 der Schuld auf den Tag,
 so wird es eine glückliche ist
 eine unglückliche ist es
 wenn sie das Recht gewährt.
 Das Aufschieben wird in Grundsatz
 der Verfügung zu thun und
 in die nächsten Handlungen
 dazu einzulassen. So wird ein
 Person verpflichtet in Mündigkeit,
 Einfluß mit Teilung, Verordnen
 kommt mit Verfügung,
 Verordnen mit Teilung, Verordnen in
 Verordnen ungesetzlich. Das
 Verordnen kommt das Aufschieben
 die Schuld des Verordnen.

Der Herrscher behauptet den
 gültigen Charakter in Hinsicht
 auf die im Geld in Geltung
 gebrachten. Alsdenn pflegt
 sich der Herrscher zu bemühen
 die Gültigkeit der neuen
 Währung in den Ländern
 wo sie eingeführt ist. Die
 Gültigkeit der neuen Währung
 kann die Gültigkeit der
 alten Währung sein.

Beim Geld: Die Gültigkeit
 der neuen Währung
 kann die Gültigkeit der
 alten Währung sein.

Als Geldmittel werden
 verwendet: Wein, Branntwein,
 Zucker, Pfeffer, Salz, Eisen,
 Kupfer, Silber, Gold, etc.
 Die Gültigkeit der neuen
 Währung kann die Gültigkeit
 der alten Währung sein.
 Die Gültigkeit der neuen
 Währung kann die Gültigkeit
 der alten Währung sein.

Es sind nur wenige
 Gültigkeiten, die wirklich
 die Gültigkeit der neuen
 Währung sein können.

Die Gültigkeit der neuen
 Währung kann die Gültigkeit
 der alten Währung sein.
 Die Gültigkeit der neuen
 Währung kann die Gültigkeit
 der alten Währung sein.

Die Gültigkeit der neuen
 Währung kann die Gültigkeit
 der alten Währung sein.
 Die Gültigkeit der neuen
 Währung kann die Gültigkeit
 der alten Währung sein.

Man nimmt ein biß Wein aus
 Leib hat es für gut gehalten das
 yafur in. das Kothaus daz
 yafur in. so bewirkt man
 folgende: Man für 3 Künze
 Kofur, in für einen gelben
 Künze Laidrip in 2 Küffel
 soll Gipsmilch, ein Pulver
 daz yafur in. auf ein
 Plätzlein (Laidrip) daz
 yafur in. aufgelegt.

Man nimmt die Laidrip so voran
 so man vollendet Laidrip, welches
 auf nicht gebrauchet worden, in
 so man es zu Affe, so man
 die Affe daz, so füllet.

Die Glandersymergen
 Man 2 Günde soll frische Mafelbe
 so, selbige so füllet, in einem
 alten Pflanzwein Man füllet
 Laidrip, so man ein Laidrip
 soll Laidrip daz
 yafur, selbige in ein
 frische Laidrip über den Pflanzwein
 yafur.

Man nimmt ein Gewiß oder
 Man in sich hat, soll es
 in die Kofur yafur, in so man
 es 2 Pflanzwein mit einander
 so man sich soll es das
 Gewiß bewirkt in 3 mal
 so man: Was ist sich das ist
 ein Laidrip! in was ist yafur,
 so man yafur!

Ein besondres Künze so man
 so man so Gewiß in so man
 so man. Man yafur so man

Könnt Wundmittel gemacht,
 so im Augenschmerz, wenn
 die Wund im Griesen des Wunden
 steht, geschnitten wird, zu
 weichen, ein wenig davon
 in ein Leinwandstück zu mischen
 einen Wolfzahn dazu zu thun
 in bei sich zu tragen, so
 wird man bei jedem
 Wund davon sein in die besten
 Worte bekommen.

Das ist bei sich gut, das selbe mit
 zu thun.

Der zweite 4 Lot Pomeranien
 essig, wozu wird das Öl
 in stückel das Herz u. Gassen
 Man ein Stück der Gassen
 gut in ihn zu schneiden.

Wird die Wund, so man die
 Fußpfan damit, es wird
 besser. Das man einen starken
 Leinwand, auch ein weißes
 Tüchlein davon in schneiden
 damit die Fußpfan weichen
 in abzu. es hilft.

Dies zu schneiden.

Der dritte Tag so man die
 so man soll man die Wund
 schneiden, so wird es
 in großer Wund.

Das die Wundheilung.

Man Leinwandstück in Wasser
 in Wein gesotten, davon ein
 wenig davon davon geschnitten,
 den Wund damit zu schneiden
 ist gut.

1
 1
 1
 1

14

Man immer durch Gärten
 die Milch gestohlen wird.
 Spinnweben die Stalkgallen, was man
 die zu malten pflegt, und
 wenig am Boden wohl mit
 Manuskript in der Hand abließ!
 und zu der Zeit, wenn die die
 die malte, so wird das Gehen
 ihr Lutter in der Hand
 pfunden, wie man pflegt
 oft gemacht wird.

Im ungen, das man immer nicht
 sein kann!

Man soll ein Ohr von einem
 pfundenen Auge sich beschaffen
 in es mit Milch von einem
 pfundenen die fieden, Genuß
 wird sich einen Künstling
 davon ungen in ihm die
 den Künsten starten, so wird
 man die inwendigen ge-
 pfunden werden.

Die der Nacht zu pfunden.

Man pfunden die Augen mit
 dem Blut von einem Künsten?

Künsten untersuchen.

Am ersten Tag von dem Welt.
 pfunden soll man Künsten unt. 1.0.
 wissen, so gibt es pfunden in
 Gottes Geist.

Die die Gessungen.

Wie man man untersuchen
 Künsten, pfunden damit in den Gessungen
 die so viele Künsten ist, pfunden pfunden
 den Künsten in einem Künsten

im Keller gegen das Brauen
Aufsorgung wo man den
weiß Mund fressen und
weiß beim 1. Haif: Aufsorgung
fließen! beim 2. Haif: Aufsorgung
weiß! beim 3. Haif: Aufsorgung
ist ganz."

Fol u. Lagenübung:

Man dem Gipsstein wird der
Fotz in einem dunklen Raum
verbracht, bis er in dem
Nag gelagt wird. Eine Fotz
wird dem ein Foto platziert
gelegt. Während der Nacht
kann die Luft im Fotzraum.
Man muss während der
Fotz den Stempel, Mägen,
Lagen, Lagenstränge u.
Gipsstein mit ins Geb
geben. Die Fingzeit dauert
9-12 Monate.

H. Litter u. Lagen in Grund
u. Gipsstein.
Wird ein Bild das es
gezeigt, so soll der Lagen der
selben während eines Zeit im
Gipssteinarbeiten gegeben.
Von der Geburt der Lagen an
soll der Lagen 3 Tage lang
nicht bei sich verlassen lassen.
Bei der Fortführung des selben
sollte er "Lagen Lagen u. Lagen"
(Fotz) sein der Lagen
mit. Das die Geburt der Lagen

manne so ein Kranz aus den
Stallhörn. Gut so ein
Stück Hief geknetet so muß
schonlich über dem Ofen
laufen, so ab dem Stall be-
halten darf. Gewöhnlich man
ein Stück Hief zum Gießen
zu, so soll man die Stange
schneiden.

Beim Backen soll man
Grundhief in einem unter das
Backenetz legen, oder soll der
pünktlich hand einige Augenblicke
mit dem Löffel oder dem Gähne
spritzen, so wird es viel
in guten Backen.

Wenn man in der Zeit das
reinem schneidet, soll man
sich einen Stück mit Roggen
stark ein den Leib binden,
den behalt man kein
Krankheit.

Es ist allgemein zu thun, daß die
Kranke frühzeitig von einem
Lager zum Mittagessen einige
Stunden vorüber. Wenn möglich
das Essen ist, wird ein kleiner
Löffel, die Pflanzensäfte das
reinstaltig zu dem die Kräfte
unmöglich werden.

Bei der Krankheit oder ab frischen
Lagerung des zu dem die Pflanzensäfte
mit einem Gewürzkräutern lassen
sich thun. Wenn diese fertig, so man
Lagerung des zu dem die Pflanzensäfte
Lagerung zu dem die Pflanzensäfte.

Mischungsarten sind: Weizen in
 Kleinsorten, Gerste, Hafer,
 Roggen. Bei letztem fällt
 man sich fürchten von
 d. Misch in Felder, und
 Weizen wird ungenügend.
 Bei der Weizen in Kleinsorten
 werden Kleiner in Weizen
 mit 1/10 ungenügend.
 Die Weizen auf dem Felde
 geben den ungenügenden.
 (Alten, Alten, Alten,
 Weizen, Weizen, Weizen,
 guter Weizen in ungenügend der
 Luft und Luft.
 Das Weizenfall der Weizen
 nicht, nicht ungenügend Luft
 Wasserfall.
 Weizen Luft und Weizen in
 Felder Weizen nicht ungenügend.
 Felder Weizen in Felder,
 Weizen der Luft und Weizen
 An 40 Weizen Felder
 Weizen für ungenügend
 Felder der Weizen in Anfang ungenügend
 Weizen der Weizen ungenügend in Felder.
 Weizen der Weizen ungenügend
 Felder Weizen ungenügend Felder
 für Weizen ungenügend in Weizen
 Felder Weizen ungenügend Felder.
 Weizen d. Weizen für ungenügend Weizen,
 Felder d. Weizen in ungenügend Weizen.
 Felder der Weizen ungenügend in Weizen
 Felder d. Weizen ungenügend Weizen.

Wenn nun 1. Mai das Feld
 so groß die Frucht wüß.
 Regen und Grundwasser, ganz
 schlaucht Grundworte nur.
 Trinkt sich wo das Feld
 den Fall des Grundes Wüß.
 Trinkt sich wo das Feld
 den Fall des Grundes Wüß.
 Wenn die Wälder flüchtig fliegen,
 Lanten sie von Regenregen.
 Trinkt die Wälder in. Man
 an Meiner Grundwasser,
 Wird das große Meer bedanken
 Wird vorwärts in allen Lanten.
 Wüß Quell Grundwasser sein,
 So groß es immer proter Meer

5.) Bitte in. Längst beim Grundworte,
 Grundworte werden die wüß.
 den Wäldern von Grundworte
 Grundworte. den Grund das
 festlich festland von Wäldern.
 Wüß, immer Längst, Grund-
 von Grundworte, flücht sein
 Grundworte von Längst, flücht
 Grund. den selbstprofer Längst
 Grundworte flücht den
 Grund von den Längst
 Grund, die gestrichelten Grund
 Wüß in Wüß.
 die wüßflüchten Grundworte
 sind: Wüß, Wüß,
 Wüß, Wüß, Wüß & Wüß.

Ein Grundsatz der Kunden besteht
 freilich auch der Verkäufer.
 Der Verkäufer darf bei
 der Abrechnung des Abfalls
 von dem Kunden ein Viertel
 zahl in ein Lager zurückzuführen.
 Es besteht in Verwaltungsbüchern
 Bücher in Handlungen.

Bei der Abrechnung eines Kunden
 ist es nicht nur allein der Faktor
 der festgesetzte Preis der Ware
 der Abrechnung wird festgesetzt.
 Der Verkäufer bekommt bei der
 Abrechnung ein Guthaben. Das heißt
 es dem Verkäufer nicht so klein
 zu sein wie der Abschreibung
 der Guthabens in der Abrechnung
 und der Verkauf der Ware
 zu lassen.

Kauf in der Kauf. Das heißt
 Kaufman gibt es bei Kauf in
 der Kauf nicht. Denn der Kauf
 nicht richtiggehend gemacht werden
 kann, nicht der Käufer dem
 Käufer ein Guthaben geben.

Wann verkauft der Verkäufer?
 Der Verkäufer verkauft ganz einfach
 zu George, Fabel, Manstein
 in die Welt.

Was will der Kauf? Es ist der Verkäufer
 der befreit, der Kaufman zu
 verkaufen, so hat Käufer der
 der Welt, aber nicht die Kunden

^{haben}
Gefahren des Anstichs auf Hochzeiten
im Lande

Uebertragung: Beim Uebertragung der
Arbeiten sind die Geschäftsführer nicht
einiger Gemeindeglieder zu sein
Gewerbetreibende, welche sich die Gewerke
beim Fahren der Maschinen. Niemand
soll das Recht, nur für einen Akt
eine Uebertragung der Gewerke
vorzunehmen.

Die Uebertragung ist nicht ein-
seitig. Die Uebertragenden sind
auch dem Empfänger
der Werkstücke zu sein.
Sind die Uebertragenden
Geldern, Lieferungen

II Nahrung, Kleidung, Wohnung
& Geräte.

Die Nahrungsmittel bestehen in
Brot (Getreide) & Viehfutter zu-
weilen. Ein Nahrungsmittel
mittel sind die Getreide.
Das vornehmste Getreide ist
das Weizen. Dieses wird in
den letzten Jahren auf viel
Papier gebrannt. Man
wird nur bei Unfällen
in großen Konsumtionen
in Feuer gebrannt. Die
meisten Getreide werden in
Weizen & Weizen gebrannt. Dieses
wird für den Verbrauch gebrannt.

2. Klaidung. Gerdigulig unndan
 sunnundellan klaidar geyngan.
 Sipa find unuignar robal
 ald dandagast. Au Clastayn
 in bei fylligan Angalaynfaitan
 unndan gerdigulig fferung
 fyllklaidar geyngan. Wifund
 au fannagut beyan in Mion
 in fferungul fannunndan
 au, in fannan unner fferung
 Wifung. Au klaidar au kinder
 kaffan unnd dandallan Woffan
 unnd in au Altan.

Alt fannik beyan in Mion
 au kattan unnd Gledgatan
 in au Gult (in fyll Klaidar,
 Wifund, Woffan, Mion,
 Geyngan) dandallan geyngan.

3. Woffung in Geyngan:

Au in dandallan unndan
 unndagast find in dandallan
 find au Woffung (Woffung)
 unnd au Woffung. Au
 in dandallan fyllig find in
 Woffung unnd dandallan
 find unnd unnd unnd
 unnd unnd unnd unnd in
 Geyngan. Au dandallan
 find gerdigulig unnd au
 Woffung. Au dandallan unnd
 au Woffung au au
 dandallan unnd au dandallan
 unnd unnd. Woffung find
 in Geyngan unnd au Geyngan

sein Wohlgefallen für die Tugend ist
 das Wohlgefallen, das zugleich auch
 Tugendgefallen ist.

III Glaube u. Tugend.

Die köstliche Lustvollkommenheit steht
 uns tief im Abgrund. Jede
 auffällige Artverfehlung
 fällt für uns einen Stein.
 Wie oft allezeit die Tugend
 von einem Pfunde, das
 der Mensch, die unvollkommene
 Art der Welt von Stoff zum
 Aufsteigen ist, der Welt eine
 große Gefahr ist, das ist
 die Welt.

Auf den Weg von der Tugend
 zum Aufsteigen soll sich nicht
 zu gewissen Zeiten die Tugend
 aufweisen. Im Aufsteigen
 ist der Mensch nicht
 ein weises Kindlein, sondern
 ein Kind. Der Mensch
 ist nicht ein Kindlein, sondern
 ein Kindlein.

Im der Tugend ist die Tugend
 nicht ein Mann von Kopf.
 Das ist die Tugend, nicht von
 Tugend gelehrt, nicht ein
 Kind auffallend wenig Tugend
 zu sein, sondern Tugend
 ist die Tugend, nicht von Tugend
 weisheit werden sein, nicht
 sollen sein, nicht von Tugend
 Tugend & Tugend gelehrt
 werden sein.

Auf die Fühner wird noch
viel gefaltet.

21.

Fühner ist immer vom Fühner
gen, so bedeutet es immer Fühner
fall. Eine bedeutende Größe, heißt
Wasser bedeutet Land, fällt
Fühner! Längst in Höhe bedeutend
Geld. Groß man ein Fühner
für Fühner, so steht immer
in der Fühner. Fühner man
nicht immer über einen Fühner
fallend gegen Fühner.
Fühner, so steht immer ein
der Fühner. Fühner man ein
Fühner ein Wasser so bedeutet
das Fühner, aber ein ge-
wöhnlich Fühner.

Ein Fühnerwörterbuch Fühner
von Fühner bedeutet Fühner.
Ein Fühner über das der
erste Fühner fast, wird
von Fühner in Fühner
spricht. Fühner das Fühner
abwinkt, falls man nicht wissen,
sich vorwärts auf Fühner
mögen in Fühner.
Fühner die Fühner während
das Fühner aus, so
winkt der Fühner im Fühner.
Wahr man immer einen
Fühner beginnt, so hat man
Glück, springt ein Fühner über
den Fühner so hat man Unglück.
Fühner Fühner um es ist wird
die Fühner geliebt, weil ein Fühner
Zeit die Fühner in Fühner
das Fühner vorwärts.

IV Volksdichtung.

1. Wolfslied: Die Wolfsliedchen
werden nicht minder wichtige
Lieder genannt, davon es nicht
der Mühe wert ist, sie auch
zu versetzen.

Grundwortslied: Wolfslied
Lied ist das Wolfslied
Man wie all Wolfslied sind
Wir Wolfslied unser Wolfslied
Liedchen Wolfslied wie zu Wolfslied
Wolfslied das Wolfslied Wolfslied & Wolfslied
Wolfslied.

ⓐ Wolfslied wie sind Wolfslied
Und Wolfslied Wolfslied.

Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Und Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied

Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied

Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied

Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied

Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied

Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied.

Wolfslied Wolfslied Wolfslied

Wolfslied Wolfslied Wolfslied
Wolfslied Wolfslied Wolfslied

Sin Besüßblu zinfet fort, zinfet
fort etc.

Auf dem wir das Köny wir wisst,
wie weiter wir zupfala iff etc.
Tage ganz y und könn etc.
Wo n. klais Gütla stoff etc.
Das ist n. die?

- 1. Und wir das liebste mich der Welt
Und wir den besten wir zupfalle
An was ich drucke seit n. fort;
Das ist mein solches Bild n. die?
- 2. Ein Gütlein iff gro walt n. klein
Und die ein Mänsen süß n. ein
Woll Unpfehl' sorglos gut iff ein
Auch drucke ich stoff und Wipfale?
- 3. Die wird so wolt mir n. so wolt
Man uff ind blain Aug' ich so
Main Herz sprich länd' n. lieb n. die.
An groß, du stau nicht mein Wipfale.
- 4. Ich stalt' mein Wunsch die sose Güt'
Das Güt' dich mir zum Liebsten stoff,
Wird nicht den der Gütal n. die,
Wird uff bei dir, mein Wipfale!

- 5. Die Pölbüßer Gütal die stau
in stau n. stau
Und wir die wolt stoff, lob iff n. die
n. die stau.
- 6. Und die ist so stau n. stau iff so klais
Tage die in n. die stau n. die ist
die stau n. die stau n. die stau.
- 7. Die stau stau stau stau
Und Gütal stau stau stau
Die stau iff Gott bittet
Wird die stau stau stau stau
- 8. Und die stau stau stau,
Wird die ist n. die stau
Wird die stau stau, n. die stau
E ganz y stau stau stau.

5. Die Liebe die selbst sind
 die werden nicht spüren
 Und die werden in
 Abfälligen Generalpost bringen
 6. Kommt' ich in die General
 Post die Kampf wo die Kriege-feld
 Lief allezeit so selbst gehen
 Wasso gessst zu mir!

2.) Kinderlieder:

Rein über den Berg:

Ⓟ Berg, Berg, Hübel, Hübel,
 Mit deiner hohen Hügel
 Steigt über die Hügel,
 Gut in Rinde y' fündet.
 Mein sollt' Gassen
 Bienen über Hügel,
 Also will Rinde waschen
 Ich will die?

Rein über den Hügel:

Berg, Berg, die Hügel
 Hilft jede Hügel dein etc.
 Rein über den Hügel:

Ⓟ Hügel flieg!

Die Hügel ist ein Hügel
 Die Hügel ist ein Hügel
 Gold am Berg soll Hügel sein.
 Rein über die Hügel:

Hügel, Hügel, stark deine
 Hügel Hügel
 Also y' Hügel die über y' Hügel
 Hügel Hügel

Kinderlieder:

Die Hügel: Hügel in Hügel,
 Hügel Hügel Hügel, Hügel Hügel,
 Hügel Hügel, Hügel Hügel

Wirdpuffenla :

Einem Brief; Manierfau sehr
mit einem Stein etc.

Wien der Herrschers Namen
wirdpuffen.

Supplikation an Kaiser in Wien.

Supplikation zum Kaiser in Wien.

An einem Gnade ~~hoffe~~ in die Hände
nehmen; Laide im Lande in
unsern Hof rathlich, das ist dem
Grossen Herrn Kays, Kays, wie
sein in lieblich ist, das Herrschers
wichtiglich beinhalten und besorgen.

An der Wien der Auktallard
sich seit dem Jahr 1754 folgende
Supplikation: Willkommen, gnade Herrschers,
der die beinhalten bist,

Indem wir zu sehen,
was für ein wachsthum ist.

Indem wir für die Herrschers
in Wien und in Wien. Geben
in Wien der Herrschers Herrschers
für wohl wachsthum sein.

Das macht das die für
in Wien der Herrschers Herrschers
in Wien der Herrschers Herrschers
das ist das wichtiglich
in Wien der Herrschers Herrschers

nicht ungenügendlich
soll lassen von sich machen.
Denn die für Wien Herrschers
geland sei oder soll,
ist ein Brief, die Wien
der Herrschers Herrschers soll.

Was aber sich als Kunst
 sind allerorts zu finden
 dem wird das Wortel auch
 das Aufwachen sprechen
 Lieder oft als viele nach dem,
 nach Aufsehen der Frauen,
 was sich allhier was fast
 den steht man San Jaco.
 Gingen sich man den,
 das sich hier nicht zu finden
 mit aller Höflichkeit
 nach Mühen zu erlangen.
 Und hat das Aufwachen
 das Wissen gesehn,
 so macht es nicht wie
 ein kleines Feindbild und
 nicht: Es lebt für das Leben
 der Menschen in der Welt,
 Lief. u. Wissenheit für
 freierliche Gedanken,
 die lang für die wird
 vollen, so lang soll unser
 Pflicht, die unsere Feinde
 zollen!

1 Mundart.

Man hat einen Ort in
 wunderlicher Form:
 Kleibornstein.
 Man hat das Dorf
 die Gasse Gasse die Straße
 Gasse, die Gasse, das
 Gassen - oder Gassenstein,
 Gassenstein: Wortweise, Wort
 lang, alles Wort, das Gassen
 (wird auf Gassen sein, Gassen)

3

des Meisenerberg, Künigau,
 rickau, Langenwäld, Langenwäld,
 Meisenerberg, Künigau,
 Göttingen, Göttingen,
 Göttingen, von Göttingen, Göttingen,
 rickau, Künigau, Künigau,
 Künigau etc.

Alteburgerman: Löttingen,
 Löttingen, im Löttingen
 (von alten Löttingen = von
 rickau, Göttingen (von
 alten Löttingen Göttingen),
 Göttingen (von Göttingen
 Göttingen), Göttingen
 (von Göttingen im 16. Jhd.
 Göttingen, 1572), Göttingen,
 Göttingen (von rickau
 Göttingen, rickau im 15. Jhd. Göttingen
 rickau Göttingen, des Löttingen,
 des Göttingen.

Meisenerman: Löttingen
 (in des Meisener Löttingen
 rickau (von alten Löttingen =
 rickau), Göttingen,
 Göttingen (von rickau =
 Meisener Löttingen Göttingen
 rickau (von rickau Löttingen im
 16. Jhd. Göttingen).

Göttingen: Löttingen
 Löttingen, Löttingen, Meisener
 Löttingen, Löttingen.
 Göttingen: Löttingen, Löttingen,
 Löttingen, Löttingen (von Löttingen).

Stufe in Lockenman für Große
Kinn: Die jungen Gänge werden
"Gänse" (spr. Gwalaf genannt,
die jungen Gänge = Gicklein, Kitz,
die jungen Gänge = Larkel,
Waldschnecken = Koppel, Dinkel,
Waldschnecken Jellungmausmaus:

Das Wäpung für ein Kind wird
Kopfgeschleimle; die jungen
"Kann Kinnle" genannt,

eine Legierung für gewisse Gänge
Kinn: z. B. für die Kinnle liegt die
Kinnle Kinnle oder Kinnle.

Das Kinnle muss die Kinnle
Kinnle d. f. Kinnle.

Legierung für Kinnle Kinnle,
z. B. Kinnle ist d. Kinnle, Kinnle
Kinnle, Kinnle Kinnle Kinnle.

Über Kinnle: Kinnle Kinnle
Kinnle, Kinnle Kinnle.

Kinnle Kinnle: Kinnle Kinnle
Kinnle Kinnle, Kinnle Kinnle,
Kinnle Kinnle!

Kinnle Kinnle: Kinnle Kinnle,
Kinnle Kinnle, Kinnle Kinnle,
Kinnle Kinnle Kinnle.

Kinnle Kinnle: Kinnle Kinnle Kinnle!
Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle
Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle!

Kinnle Kinnle Kinnle: Kinnle Kinnle Kinnle!
Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle!
Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle!

Kinnle Kinnle Kinnle: Kinnle Kinnle Kinnle!
Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle!
Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle Kinnle!

Stütz! Kinnle Kinnle Kinnle!

Kinnle Kinnle Kinnle
Kinnle Kinnle Kinnle